

Mit dem Frühling und dem Förster in den Wald

Wie jedes Jahr lud die Bürgergemeinde unter der Leitung von Revierförster Fredi Hügi und Waldchef Thomas Hagen die Bevölkerung an zwei Wochenenden zu den Frontagen im Arleser Wald ein. 'Ich müsste die Arbeiten extern vergeben, wenn ich nicht die vielen helfenden Hände hätte, auf die ich jährlich zählen kann', meinte Fredi Hügi letzten Samstag. Nach dem grossen Holzschlag letzten Herbst in der *Gobenmatt* und in der *Meierte* blieb einiges an Feinarbeit übrig – die liegengebliebenen Hölzer und Äste mussten zu Haufen getragen werden um das brache Waldland bereit zu machen für die neue Bepflanzung. An diesen zwei Samstagen wurden dann eben mal rund 400 Sträucher und Bäume gesetzt und mit einem Wildschutz versehen – auch dieses Jahr wieder gespendet von der Klinik Arlesheim. Da waren Gross und Klein gefordert – alle Hände wurden gebraucht, und diejenigen, denen es im Hang zu steil war, widmeten sich dem Erstellen eines neuen Zaunes in der *Gobenmatt*, rüsteten Brennholz beim *Pulverhüsli* oder halfen Ueli Richterich für die jeweils über 50 Teilnehmenden ein leckeres Zmittag mit Salat und Dessert zu zaubern. Bei dem prachtvollen Wetter kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz! Die Bürgergemeinde blickt dankbar auf zwei g'schaffige und gelungene Samstage zurück. Ein grosses MERCI allen. Und ja, nächstes Jahr gerne wieder!

Veronika Käch, Präsidentin

WoBla, 10. April 2025

